



DRESDEN-HELLERAU

REFERENZ ■ STEG COMPASS

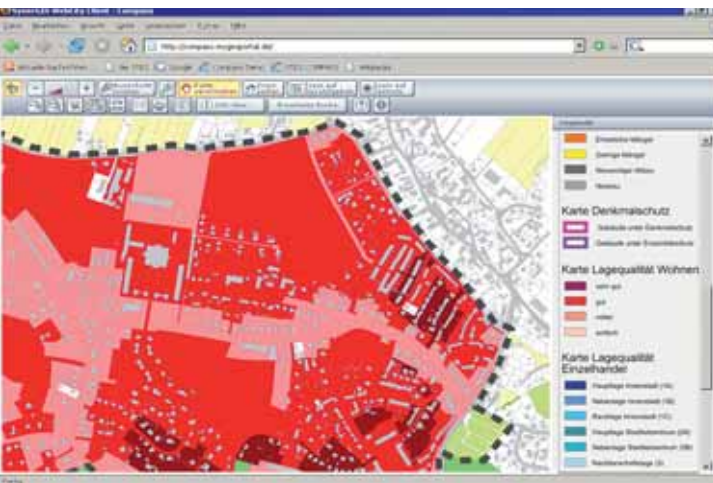
Dresden-Hellerau

Die webbasierte Arbeits- und Informationsplattform beweist ihre Praxistauglichkeit seit Juni 2006 auch in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden.

1909 gründete Karl Uwe Schmidt-Hellerau die Gartenstadtsiedlung „Hellerau“ am Rande der heutigen Landeshauptstadt Dresden. Die weitgehend unter Ensembleschutz stehende Wohnsiedlung mit einer Mischung aus Werkstätten, Landhäusern und Kleinstwohnhäusern wurde im Februar 2007 in das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen. Damit können in den kommenden Jahren öffentliche und private Sanierungsmaßnahmen gefördert werden.

Im Zuge der Voruntersuchungen wurden die Ergebnisse in den STEG COMPASS eingepflegt, um die erhobenen Informationen einem breiteren Nutzerkreis verfügbar zu machen. Es werden die Flächenpotenziale, die Vor- bzw. die aktuelle Nutzung, die verkehrliche und infrastrukturelle Erschließung der Flächen sowie die Gebäudeart, Bauweise, Gestaltung und der Gebäudezustand und vieles mehr webbasiert aufbereitet und dargestellt.





Darstellung der Lagequalität Wohnen



Denkmalschutz vorher und nachher

Von allen Beteiligten wird angestrebt, im weiteren Verlauf des Projektes die öffentlichen und privaten Sanierungsmaßnahmen tagesaktuell darzustellen und zu dokumentieren. Dies ermöglicht sowohl eine aktuelle Übersicht über die Maßnahmen und die bereits geflossenen Fördermittel, als auch eine dynamische Entwicklungsplanung im Gebiet Hellerau.

Der Zugriff auf planungsrelevante Daten wird beschleunigt, so dass bei der Umsetzung der angedachten Maßnahmen Synergien zwischen den Beteiligten entstehen. Mit dem Einsatz des STEG COMPASS wird die Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten deutlich vereinfacht.



Visualisierung des Gebäudezustands – substanzielle Mängel, erhebliche Mängel, geringe Mängel, Abbruch und Neubau

Auch kleinere Städte und Gemeinden nutzen den STEG COMPASS. Mit seiner Hilfe können die innerstädtischen Bereiche und Flächen dargestellt werden, die aus städtebaulicher Sicht Potenziale oder Standorte für weitere Bebauungen in der historischen Altstadt sein können. Das Angebot der Stadt auf ihrer Homepage zeigt den Bürgern weitere Bebauungsmöglichkeiten auf und hilft somit bei der Beseitigung von Leerständen und der Bildung von Wohneigentum in der Innenstadt. Die Interessenten treten mit der Stadtverwaltung oder der STEG in Verbindung, die anschließend den Kontakt zu den Eigentümern herstellen.

Der STEG COMPASS unterstützt das Stadtmarketing, verbessert den Bürgerservice und unterstützt aktiv die Städte und Gemeinden bei einer konsequenten und nachhaltigen Innenentwicklung.



Kennzeichnung der erhobenen Flächenpotenziale wie z. B. Baulücken, Nachverdichtung, Umnutzung und Rückbau



Kontakt

Andreas Worbs
 Projektleiter
 Tel. 0351 / 25518 - 25
 andreas.worbs@steg.de

**die STEG
 Stadtentwicklung GmbH
 Niederlassung Dresden**
 Bodenbacher Str. 97
 01277 Dresden
 Tel. 0351 / 25518 - 0
 Fax 0351 / 25518 - 55
 www.steg.de